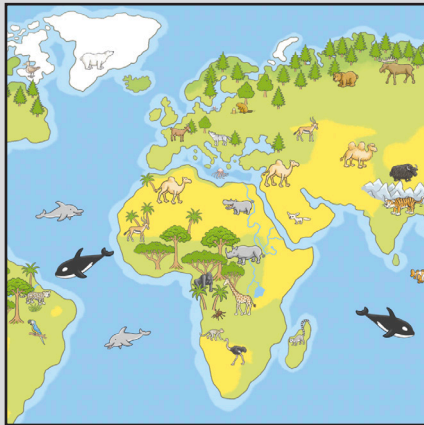


Xenia und der ordentliche Orca

Didaktische Ideen zum Buch
nach dem Lehrplan21

Band 5





SITUATION IM BUCH

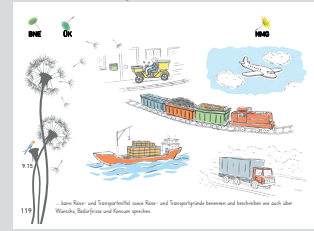
Der Ara fliegt mit Xenia nach Südamerika und kündigt ihr einen weiten Weg über das Meer an. Xenia überlegt sich, welchen Tieren sie in Südamerika sowie auf dem Weg dorthin begegnen wird.

UST-Kompetenzbild 44



... kann in der vertrauten Umgebung Unterschiede beschreiben, sagen, was ihr/ihm in ihrem/seinem Lebensraum wichtig ist und auf Plänen Orte/Gebiete wieder-erkennen und beschreiben.

UST-Kompetenzbild 119

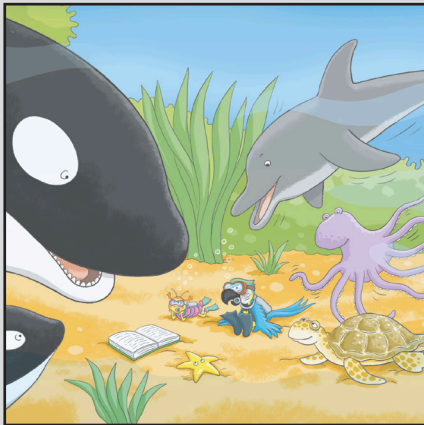


... kann Reise- und Transportmittel sowie Reise- und Transportgründe benennen und beschreiben wie auch über Wünsche, Bedürfnisse und Konsum sprechen.

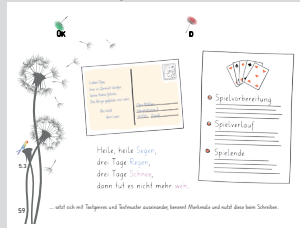
VORBEREITUNG

Kopieren sie leere Weltkarten für alle Kinder und hängen Sie eine grosse Weltkarte auf.

UMSETZUNG	<p>Die Kinder überlegen sich, wo die Tiere des positiven Tier-ABC auf der Welt wohnen. Sie legen die Magnetbilder der Tiere an den richtigen Ort auf der grossen Weltkarte und benennen die Orte (Kontinent, Land). In der Klasse wird besprochen, was speziell ist an diesem Ort. Auf der kleinen, kopierten Weltkarte malen die Kinder die Tiere an die richtige Stelle. Einige Tiere können auch an mehreren Orten gezeichnet werden.</p>
VARIANTEN / INDIVIDUALISIERUNG	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Sprachen spricht man wo? • Kommt ein Kind aus einem anderen Land? Woher?



UST-Kompetenzbild 85



... setzt sich mit Textgenres und Textmuster auseinander, benennt Merkmale und nutzt diese beim Schreiben.

UST-Kompetenzbild 113



... spielt und lernt mit verschiedenen Kindern, kann bestehende Kontakte pflegen sowie Freundschaften und deren Merkmale beschreiben.

SITUATION IM BUCH

Der Orca liest den anderen Meeresbewohnern aus dem Sachbuch zum Thema Recycling vor.

VORBEREITUNG

Die W-Fragen «Wo, Wann, Wer, Was» sind für die Vorbereitung wichtig.

Wo? In der Bibliothek oder im Schulzimmer / Kindergarten. Findet der Leseabend in der Bibliothek statt muss angefragt werden, ob man die Bibliothek nutzen darf und den Schlüssel bekommt.

UMSETZUNG	<p>Es geht darum sich über die Erlebnisse anderer zu freuen. <u>Klassenerlebnisse dokumentieren</u> Gewisse Klassenerlebnisse (Schulstart, Theaterbesuch, Zeichnungsergebnisse ...) können fotografiert und der anderen Klasse mit einem kurzen Schreiben gesendet werden. Sobald die Kinder selber Post von der anderen Klasse erhalten, kann darüber gesprochen werden. Sehr viel lässt sich mit diesem Austausch lernen. <u>Freundschaften</u> Sie als Lehrperson können auch einzelne Kontakte knüpfen, indem jedes Kind einem anderen zugeteilt wird. Der Austausch wird individueller und kann erweitert werden.</p>
VARIANTEN / INDIVIDUALISIERUNG	<p><u>Klassenausflug</u> Ein schönes Erlebnis ist es, wenn die befreundete Klasse an einem Nachmittag trifft. Ein gemeinsames Picknick auf dem Schulareal eignet sich.</p> <p><u>Umfrage</u> Im Mathematikunterricht werden zu einer Frage Daten erhoben und als Säulendiagramm oder als Strichliste notiert. Wie sieht das Ergebnis der „Brieffreundschaftsklasse“ aus? Mögliche Umfrage: Wie viele Geschwister hast du? In welchem Monat hast du Geburtstag? Hast du ein Haustier?</p> <p><u>Briefe schreiben</u> Sobald die Kinder schreiben können, schickt man sich gegenseitig Briefe oder Listen. Den Aufbau von einer Liste (z.B. eine Wunschliste) oder eines Briefes thematisiert man im Deutschunterricht.</p>



UST-Kompetenzbild 61



... kann Zusammenhänge und Unterschiede von unterschiedlichen Objekten und Phänomenen beobachten, beschreiben und teilweise Vermutungen anstellen.

UST-Kompetenzbild 62



... kann ihr/sein Wissen zu verschiedenen Sachthemen erweitern.

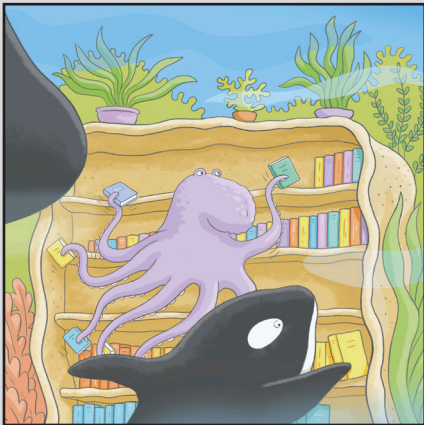
SITUATION IM BUCH

Der Orca erzählt: «Ein Grossteil des Abfalls sind Wertstoffe, die verwertet und wieder verwendet werden können. Zum Beispiel PET-Flaschen, Papier, Alubüchsen, Glas oder Batterien werden an Sammelstellen

VORBEREITUNG

Beim Erzählen des Bilderbuches kären Sie die Begriffe „tagaktiv“ und „nachtaktiv“ an, da diese für diese Bilderbuchumsetzung eine Voraussetzung darstellt. Zudem ist es von Vorteil, wenn Sie selbst viele Bilder von einheimischen Tieren bereitlegen, um die Arbeit der Kinder ergänzen zu können.

UMSETZUNG	<p><u>Sammeln, Zeichnen/Schreiben, Zuordnen</u> Die Kinder sammeln zuerst heimische Waldtiere und schreiben/zeichnen diese auf ein Blatt. Danach ordnen sie die Tiere den Begriffen „tagaktiv“ oder „nachtaktiv“ zu.</p>
VARIANTEN / INDIVIDUALISIERUNG	<p><u>Gespräch</u> In Gruppen besprechen die Kinder, wodurch sich tagaktive von den nachtaktiven Tieren unterscheiden. Weshalb ist dieses Tier eher nachtaktiv? (Dabei kann man auf die Sinne der Tiere zu sprechen kommen)</p> <p><u>Erweiterung</u> Denselben Auftrag können die Kinder nun auch mit den heimischen Wildtieren gemacht werden.</p>



SITUATION IM BUCH

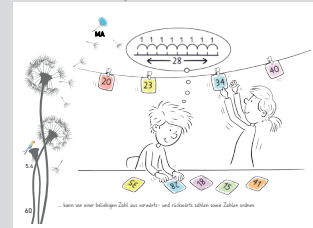
Die verschiedenen Meeresbewohner helfen dem Orca die Bücher wieder ins Regal einzuräumen. Sie ordnen die Bücher unterschiedlich (Farbe, Grösse).

UST-Kompetenzbild 56



... kann - nach erweitertem Wissen - sprachliches Material, Textgenres, Musikstile, Pflanzen und Tiergruppen ordnen und zuordnen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben.

UST-Kompetenzbild 60



... kann von einer beliebigen Zahl aus vorwärts- und rückwärts zählen sowie Zahlen ordnen.

VORBEREITUNG

Legen Sie Bilder oder Gegenstände zum Ordnen bereit (z. B. verschiedene Fahrzeuge, Früchte, Kleidungsstücke usw.)

UMSETZUNG	Die Kinder ordnen die Bilder oder Gegenstände nach selbst gewählten Kriterien. Anschliessend erklären die Kinder im Plenum wie und warum sie ihre Bilder / Gegenstände so geordnet haben.
VARIANTEN / INDIVIDUALISIERUNG	<ul style="list-style-type: none"> • Der gleiche Bildsatz oder dieselben Gegenstände sollen auf unterschiedliche Arten geordnet werden. • Die Lehrperson gibt das Ordnungskriterium vor und die Kinder ordnen die Bilder/ Gegenstände dementsprechend. • Die Kinder müssen zu geordneten Gegenständen das Ordnungskriterium herausfinden.



SITUATION IM BUCH

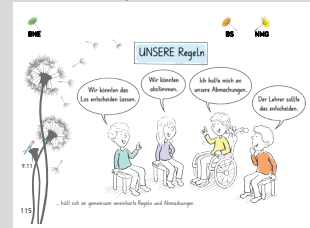
Die Waldbewohner erklären dem aktiven Ara die Waldregeln.

UST-Kompetenzbild 21



... kann geltende Regeln (z. B. Schulhausregeln, Sicherheitsregeln, Spielregeln) akzeptieren und einhalten.

UST-Kompetenzbild 115



... hält sich an gemeinsam vereinbarte Regeln und Abmachungen.

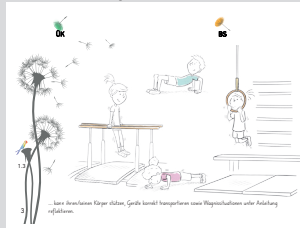
VORBEREITUNG

Fotos von unterschiedlichen Orten der Umgebung (Bsp. siehe unten) machen und ausdrucken.

UMSETZUNG	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Kindern werden zwei Fotos von verschiedenen Orten (z.B. Pausenplatz und Bibliothek) gezeigt. 2. „An diesen beiden Orten gelten verschiedene Regeln. Könnt ihr mir ein paar nennen?“ 3. „Warum gibt es unterschiedliche Regeln?“ <p><u>In Gruppen</u> Jede Gruppe erhält 1-2 andere Fotos und dieselben Fragen sollen miteinander besprochen werden.</p>
VARIANTEN / INDIVIDUALISIERUNG	<p><u>Mögliche Orte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bibliothek • Pausenplatz • Garderobe • Kassenbereich eines Ladens • Museum • Strasse • Ampel • Klassenzimmer • Kino • Wohnzimmer • Küche • Spielzimmer • Park • Entsorgungsstelle <p><u>Weitere Ideen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder machen mit RecArena eine Audioaufnahme von einem „Ort“. Diese Aufnahmen können als Rätsel aufgestellt werden, so dass Auswärtige anschliessend die Regeln den „Orten“ zuordnen müssen. - Die Kinder zeichnen die bestehenden Schulhausregeln auf Plakate.

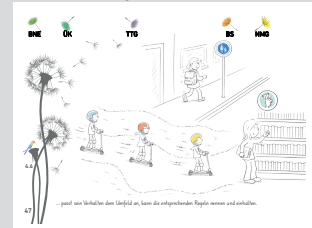


UST-Kompetenzbild 41



... kann ihren/seinen Körper stützen, Geräte korrekt transportieren sowie Wagnissituationen unter Anleitung reflektieren.

UST-Kompetenzbild 56



... passt sein Verhalten dem Umfeld an, kann die entsprechenden Regeln nennen und einhalten.

SITUATION IM BUCH

Am Ende des Nachmittags blicken die Meerestiere stolz auf die fünf Netze mit Glas, Papier, Alu, PET-Flaschen sowie dem Restmüll.

VORBEREITUNG

Im Sportunterricht wird ein Bewegungsparcours aufgestellt. Dieser wird von der Lehrperson im Vorfeld durchdacht. - Um eine neue Gangart anzukündigen schlagen Sie auf den bereitgelegten Gong.

UMSETZUNG	<p><u>Bewegungsparcours</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Parcours aufbauen • die Kinder machen den Parcours 1x ohne zusätzlichen Informationen • Danach sammeln Sie die Kinder <p>„Wir haben im Bilderbuch „Xenia und der aktive Ara“ gelernt, dass wir uns nicht immer gleich verhalten. Es ist so, dass wir auch je nach Situation uns unterschiedlich fortbewegen. - Wenn es z.B. rutschig ist, dann gehen wir sehr vorsichtig. Immer wenn der Gong ertönt, sage ich euch, wie ihr durch den Parcours gehen sollt!“</p>
VARIANTEN / INDIVIDUALISIERUNG	<p><u>Mögliche Situationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es ist kalt, es hat geschneit und alles ist eisig! • Du bist ein Dieb und musst vor der Polizei flüchten! • Ein Baby schläft und darfst es nicht aufwecken! • Der Parcours befindet sich in der Höhe, wenn du danebenstehst, wirst du fallen!

AraVerlag GmbH